

Regionalliga 15./16.Jan. in der Turnhalle Kleibrok

# Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Ausgabe 9 / Dez.2004

---

## Was wird geboten im SVL?

**Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:**



Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung  
Luftpistole  
Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage  
Sportpistole, Präzision / Duell  
Armbrust, Bogen  
auf:  
16 automatischen Luftdruckanlagen 10m  
4 Kleinkaliberanlagen 50m  
4 Pistolenanlagen 25 und 50m  
4 Duellanlagen 25m  
3 überdachten Bogenständen  
Bogenstände im Freien bis 90m  
und  
Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage

### **Trainingszeiten:**

Dienstag	ab 17.00 Uhr ab 19.30 Uhr ab 19.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren Damen Pistole
Mittwoch	ab 18.00 Uhr ab 19.30 Uhr	Bogen Nachwuchs Bogen
Freitag	ab 16.30 Uhr ab 19.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren Herren

Das Redaktionsteam: Jürgen Dierks  
Jan Meister  
Hans-Dieter Röben

Wilfried Kellner  
Daniela Melchert

Die Redaktion wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden des SVL ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2005.



---

# Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder,

ein erfolgreiches, mit vielen Höhepunkten abwechslungsreiches 2004 geht zu Ende. Schießsportlich wurden hohe Ziele erreicht, vordere Plätze bei den Meisterschaften, Teilnahme mit 7 Starts an der Deutschen Meisterschaft, mittlere Plätze und damit Klassenerhalt in der Landesverbands- und in der Regionalliga- Nord. Das Schützenfest wurde gut besucht, besonders die Aloha Mai Party hat dem Fest die besondere Note gegeben.



Was bringt uns 2005? Hoffentlich weiterhin ein so aktives Vereinsleben wie bisher. Veränderungen im Ablauf des Schützenfestes sind angedacht. Außerdem müssen wir notwendige Renovierungen und Erweiterungen an unserer Schießsportanlage vornehmen. Auf der Versammlung am 08. Oktober 04. wurden die Pläne vorgestellt und einstimmig beschlossen mit den Arbeiten zu beginnen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Der Vorstand hofft, dass **wir alle** diese notwendigen Maßnahmen durch Mitarbeit und durch finanzielle Mittel unterstützen. In Zeiten knapper Kassen der öffentlichen Hand ist nur so die Durchführung machbar. Gerd Bruns, Hans- Dieter Röben, Dieter Martens und Werner Meuschel werden euch in der nächsten Zeit dazu ansprechen.

Ich möchte mich bedanken für Organisation und Teilnahme an den vielen Veranstaltungen und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2005.

Es grüßt euch herzlich

**Gerd Bruns**

1. Vorsitzender

---

## Endkampf der Regionalliga in der Turnhalle Kleibrok

(Hans-Dieter Röben)

Der Deutsche Schützenbund hat den Schützenverein Leuchtenburg mit der Ausrichtung der Endkämpfe zur Regionalliga Nord im Luftgewehrschießen betraut. Nachdem der Verein schon im Jahr 2002 die Finalkämpfe zur Verbandsliga austragen durfte, steht somit schon zum zweiten Mal ein schießsportliches Highlight an.

Am Sonntag, 16. Januar 2005 können sportinteressierte Bürger somit hochklassigen Schießsport in

der Sporthalle Kleibrok erleben. Die Regionalliga ist nach der Bundesliga die zweithöchste Liga im Schießsport. Das Team aus Leuchtenburg schießt seit drei Jahren in dieser Klasse und wurde im letzten Jahr Tabellendritter.

Das Schützenevent beginnt um 10:00Uhr. Die erste Leuchtenburger Mannschaft trifft am Nachmittag um 15:15Uhr auf die Mannschaft aus Wolthausen.

SSG BooKuRiTra	BSG Stadtwerke Norderstedt	10:00 - 11:15 Uhr
KKS Nordstemmen I	SGi Steinkirchen	11:35 - 12:40 Uhr
Braunschweiger SG II	SV Schneverdingen I	13:40 - 14:45 Uhr
SV Leuchtenburg	SV Wolthausen I	15:15 - 16:20 Uhr

In fünf spannenden Einzelduellen gilt es möglichst drei oder mehr Einzelsiege zu erringen, um dann die begehrten Mannschaftspunkte einzuheimsen. Diese Wettkämpfe sind die letzten Gruppenkämpfe der Regionalligasaison. Die Mannschaften kommen aus dem Gebiet der Bundesländer Niedersachsen, Schleswig Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. In fünf Regionalligen mit je acht Mannschaften wird auf Bundesebene gestartet. Die beiden besten Teams der jeweiligen Ligen nehmen am Aufstiegskampf zur Bundesliga teil.

Die Zuschauer dieser Wettkämpfe können den gesamten Ablauf vom ersten bis zum letzten Schuss hinter den Schützen miterleben. Die einzelnen Treffer werden von der elektronischen Anlage direkt auf Monitore übertragen und das Publikum kann somit die Ergebnisse nach jedem Schuss auf der Großleinwand vergleichen. Um den nicht so erfahrenen Zuschauer das Wettkampfgeschehens näher zu bringen, wird zudem ein Moderator den Wettkampf erläutern und für nötige Stimmung sorgen.

---

Am Samstag, 15.01.05, wird der Oldenburger Schützenbund die Schießsportanlage mit den Zwischenkämpfen der Bezirksoberliga schon mal testen. Außerdem werden die Schüler des Vereins einen Schaukampf bestreiten.

Für ein breites Rahmenprogramm wird der Schützenverein Leuchtenburg sorgen. Die Besucher können die Veranstaltungen mit einer gemütlichen Kaffeetafel oder einem Frühschoppen verbinden oder auch mal selbst auf der Laserschießanlage ihr Können beweisen. Für die Kleinsten wird ein Kinderprogramm geboten.



Das Leuchtenburger Regionalligatteam mit Alena Rieger, Dieter Martens (Trainer), Kerstin Vogelsang, Alexander Steinbach, Vera Arping, Andrea Schultze und Marc Jankowski. Nicht auf dem Bild: Wolfgang Tholen.

---

## Schützenfest 2005,

es wirft seine Schatten voraus.

Jochen Q.

Der Festausschuss konzentrierte sich bei der Planung des Schützenfestes 2005 auf das Samstagabendprogramm. Motiviert durch die Aloha Mai Party, die mittlerweile zu einem Selbstläufer und einem Publikumsmagneten geworden ist, gilt es nun den Samstagabend für die Besucher attraktiver zu gestalten.

Uns stellte sich die Frage: „Was ist zu tun, um auch den Samstagabend zu einem Fest werden zu lassen, das viele Menschen begeistert und zu uns führt?“. Wir kamen zu der Überzeugung, dass der Schützenfestball in seiner derzeitigen Form in eine Party umgewandelt werden muss. Die Schützenverein Leuchtenburg Party, nach dem Motto:

Mal wieder Lust auf gute Musik, tolle Stimmung und nette Leute

### Highlights dieser Party werden sein:

Live Band Prime Time mit Musik aus den 85-ern, 95-ern  
und das Beste aus 2005!

Neue Zeltdekoration, das hat das Land noch nicht gesehen!

Tolle Atmosphäre, daran seid ihr Schuld!

Reisegutschein im Wert von 500 Euro (Verlosung mit Tumult)!

Sektbar unterm Kuppelzelt!

Schummrige Beleuchtung! Happy Hour!

Ohne Uniform, jeder kommt wie er mag, zieht an was Ihr wollt!

Mit diesem Programm und Eurer Mithilfe wird der Samstagabend zu einem Riesenerfolg.



Der Festausschuss: Jürgen, Jochen, Andreas, Heike, Anja, Kerstin,  
. . . auch noch dabei: Martin, Claudia

---

## Skatturnier beim Schützenverein Leuchtenburg Hans-Dieter Röben

Ende November fand das diesjährige Skatturnier des Schützenvereins Leuchtenburg in der Schützenhalle am Sommerweg statt. Es hatten sich über 40 Spieler eingefunden um den Besten zu ermitteln. Unter der fachkundigen Leitung von Gerd Bruns und Wilfried Deharde wurden drei Runden ausgetragen.

Mit der Traumpunktzahl von 980 Augen war Rainer Dahl nicht zu schlagen. Ihm folgten Horst Zumholz (821 Augen) und Karl-Heinz Wemken (743 Augen).

Beim ebenfalls ausgetragenen Knobelwettbewerb konnte sich Lilo Kuck durchsetzen.



Heino Zumholz, Rainer Dahl und Karl-Heinz Wemken

---

## Endkampf der Armbrust Liga Nord in Kiel

Jan Meister

Als der Verein damals beschloss sich eine Armbrust für das sportliche Schießen anzuschaffen, konnte sich keiner ausmalen, dass diese ihre ersten Jahre in der Waffenkammer im obersten Regal verbringen würde. In dieser Zeit wurde sie von niemanden beachtet. Doch eines Tages kam in einem Gespräch diese zu ihrer



Ehre und einige von uns beschlossen sie aus dem Regal zu nehmen und sie auf ihre Funktion zu prüfen. Und siehe da, es klappte, wir trafen sogar die Scheibe und bei diesem Erfolgserlebnis beschlossen wir in den aktiven Armbrustsport einzusteigen. Schließlich landeten wir in der Liga Nord, eine Liga speziell für Vereine im Norden unserer Republik, die sich auch diesem „Gewehr mit Flügeln“ verschrieben hat. In dieser Liga wird einmal im Monat einen Wettkampf geschossen und die Ergebnisse eingeschickt. Wie bei jedem normalen Rundenwettkampf findet dann auch ein Endkampf statt. Dieser musste im Norden stattfinden und zwar in Kiel und so machten wir uns an einem Freitagabend auf den Weg in den wirklich hohen Norden. Wir hatten die Idee, dass wir nicht am Wettkampftag nach Kiel fahren wollen, sondern den Abend vorher so

dass wir frisch und ausgeruht in den Wettkampf starten konnten. So übernachteten wir auf einem Bauernhof in Eutin. Somit mussten wir am Sonnabend nicht so früh losfahren und konnten noch länger an der Matratze horchen. Ausgeruht wie wir waren kamen wir auch im Verein Hubertus Kiel an und mussten uns nun darum kümmern, dass unsere Mannschaft komplett wurde. Da wir mit einem Schützen zuwenig angereist waren, mussten wir uns wohl oder übel bei unserem Bezirkskollegen aus Etzhorn einen Schützen ausleihen. Wir schossen an diesem Tag fast ausnahmslos Bestleistungen und somit war es auch nicht verwunderlich, dass wir uns an diesem Tag von unserem 17. Platz bis auf den 9. Platz vorarbeiteten (dabei muss man sagen, dass in der Liga nur 17 Mannschaften mitschießen und dass am Endkampf nur neun angetreten sind...). Somit kann ich behaupten, dass wir uns in der ersten Saison der Liga Nord wacker geschlagen haben! Ach ja, da diese Liga Nord heißt müsste es eigentlich auch eine Liga Süd geben, gibt es aber nicht! Und da es die bisher einzige Armbrustliga in Deutschland ist, könnte man sagen, dass wir eine Mannschaft in der Bundesliga haben ☺!!!



---

## **Die Erweiterung und Renovierung unserer Schießsportanlage am Sommerweg**

Hans-Dieter Röben

Der Planungsausschuss im Schützenverein Leuchtenburg hat sich in zahlreichen Sitzungen Gedanken über die zukünftige Entwicklung der Schießsportanlage am Sommerweg gemacht. Das etwas gemacht werden muss ist unbestritten und augenscheinlich. Zum einen hat sich der Schießsport seit dem Bau der jetzigen Anlage sehr stark entwickelt und ist publikumswirksamer geworden. Zum anderen sind starke Risse im letzten Feld des Kleinkaliberstandes zu sehen und Auflagen aus dem Waffengesetz zwingen uns, unsere Waffenkammer zu verlegen (sie muss im Blickfeld der Aufsichtsperson liegen). Des Weiteren sind durch den großen Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren und die zahlreichen sportlichen und kulturellen Aktivitäten die Räumlichkeiten teilweise schon sehr eingeeengt.

Eine Planung wurde erstellt, diskutiert, erweitert, wieder diskutiert und weiter verfeinert. In zwei Versammlungen wurde diese den Mitgliedern vorgestellt und für gut befunden. Jetzt geht es daran, die Finanzierungsmöglichkeiten zu erkunden und aufzuzeigen sowie die Planungen noch genauer zu durchleuchten.

Um die Erweiterung und Renovierung der Schießsportanlage arbeitstechnisch und finanziell im Griff zu behalten, haben wir das Gesamtvorhaben in drei Bauabschnitte unterteilt, welche unabhängig voneinander realisiert werden können. Außerdem war dem Ausschuss sehr

daran gelegen, den vorhandenen Baukörper möglichst wenig anzutasten.

Diese drei Abschnitte werden im Folgenden vorgestellt:

### **I. Bauabschnitt**

Als I. Bauabschnitt ist die Verlängerung des Kleinkaliberstandes um ca. 12,75m in südlicher Richtung geplant. Damit werden die Versackungen beseitigt und es entsteht im vorderen Bereich ein dringend benötigter zusätzlicher Raum.

Die Verlängerung wird in der vorhandenen Architektur mit rotbunten Verblendmauerwerk fortgeführt und das Dach soll weiterhin aus roten Wellplatten bestehen.

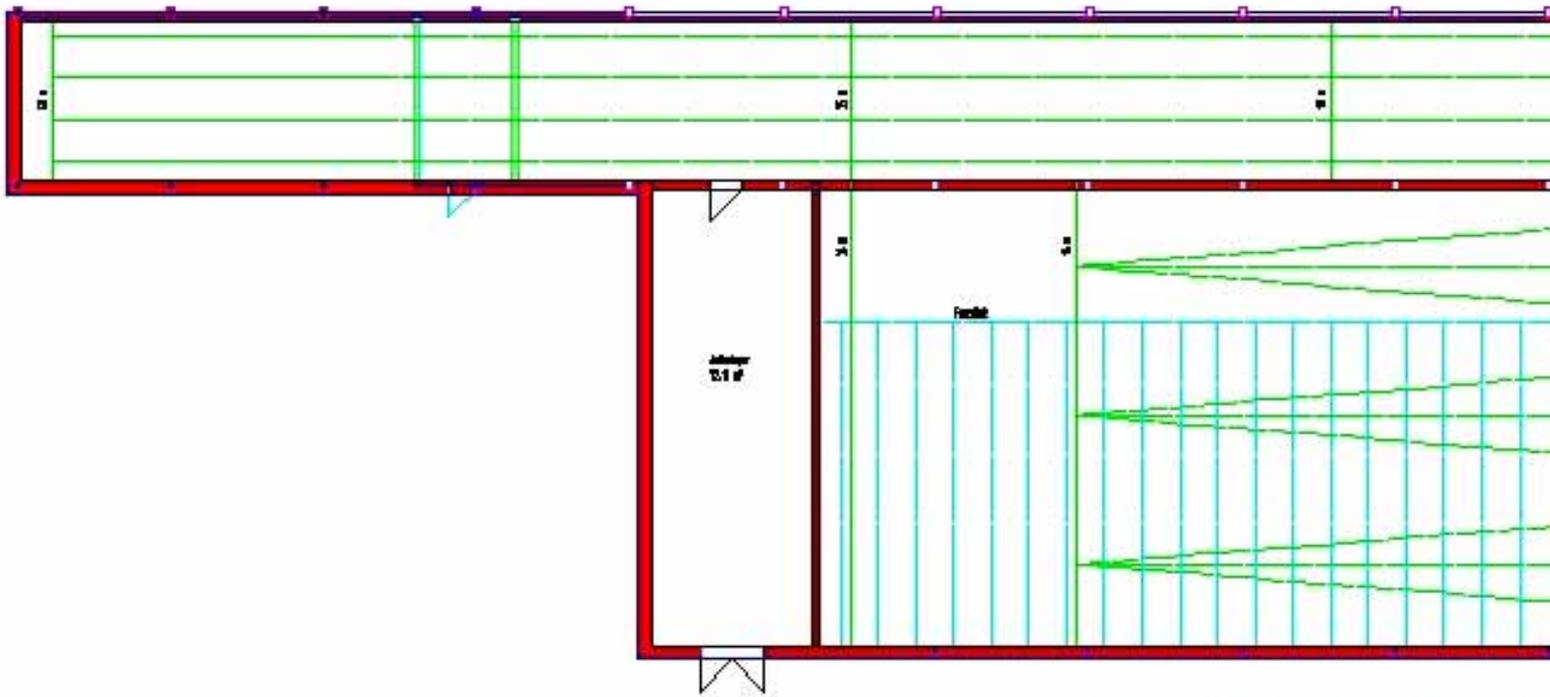
Als zusätzlicher Umkleideraum und zur Lagerung der schießsportlichen Ausrüstung soll der entstehende Raum genutzt werden. Er erhält einen direkten Zugang zum vorhandenen Luftgewehrstand.

Der Kleinkaliberstand, welcher nicht nur von den Gewehrschützen, sondern auch von den Pistolen- und den Bogenschützen genutzt wird, soll im Wandbereich und im Dachbereich eine Dämmung erhalten, so dass auch in der kalten Jahreszeit ein vernünftiges Training möglich ist. Eine Belüftungsanlage muss eingebaut werden und der Geschosfang muss ausgetauscht werden, beides Auflagen aus dem Waffengesetz.

---

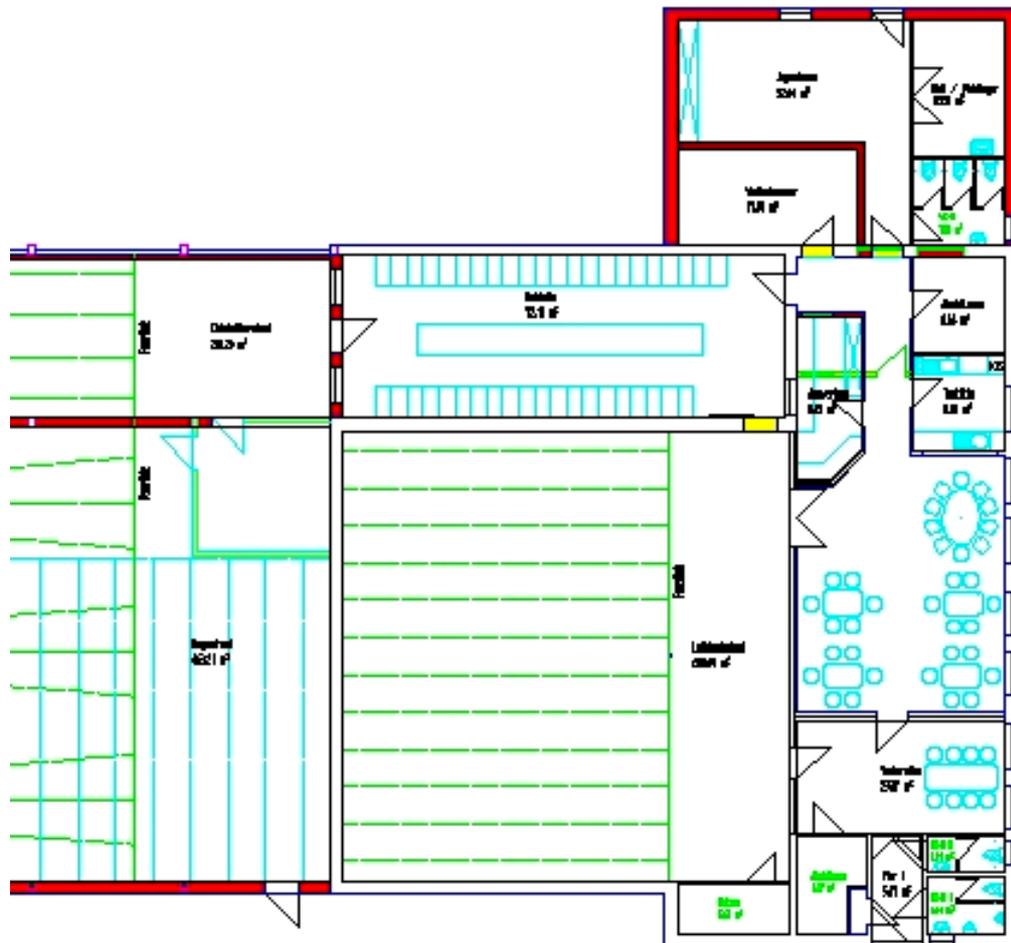
# Erweiterung der Schießsportanlage

I. Bauabschnitt



III. Bauabschnitt

## II. Bauabschnitt



---

## II. Bauabschnitt

Als II. Bauabschnitt ist die Verlängerung des vorderen Baukörpers in westlicher Richtung um ca. 7,50m geplant. Diese Verlängerung wird in Form und Baumaterialien dem vorhandenen angepasst.

In diesen Bauabschnitt soll eine erweiterte Waffenkammer ( die vorhandene platzt aus allen Nähten ) untergebracht werden. Durch die große Zunahme von weiblichen Mitgliedern ist es notwendig, zusätzliche Toiletten zu schaffen. Außerdem ist ein Jugendraum und ein bis heute nicht vorhandener Hauswirtschaftsraum / Stuhllager geplant.

Eine Stahlbetondecke ist für diesen Bereich notwendig (als Einbruchsschutz für die Waffenkammer). Der Dachraum soll gedämmt werden und als Archiv dienen.

In diesem Bauabschnitt soll der Auswerteraum vergrößert werden, welches die einzige Baumaßnahme im „Altbau“ darstellt.

## III. Bauabschnitt

Als III. Bauabschnitt ist als größter Einzelabschnitt die Schaffung einer Bogenhalle und eines Außenlagers geplant. Er stellt sich als Verlängerung

des jetzigen Luftgewehrstandes dar und wird ebenfalls in Verblendmauerwerk errichtet und mit einer Dacheindeckung aus roten Wellplatten ausgestattet. Die Dachkonstruktion soll nach oben offen sein und aus einem Holz / Stahltragewerk bestehen, damit der gesamte Raum Stützenfrei bleibt. Als Fußboden ist eine abriebfeste, gedämmte Betonsohle geplant.

Dieser Raum wird nicht nur den Bogenschützen zur Verfügung stehen, sondern auch anderen Aktivitäten im Verein zugänglich sein. So kann der Aufbau von zusätzlichen Luftdruckständen realisiert werden oder der Raum steht für Ausgleichssport und Gymnastikgruppen (Stichwort multifunktionaler Verein) zur Verfügung.

Im Anschluss an diese Bogenhalle ist ein Außenlager zur Unterbringung von Gartengeräten und Ausstattungsgegenständen für unsere zahlreichen Veranstaltungen wie Schützenfest, Elternfest, Kinderfest, usw. geplant.

Wie ihr seht, haben wir eine ganze Menge vor. In Zeiten der leeren öffentlichen Kassen sind alle Vereinsmitglieder gefragt, unsere Schießsportanlage zukunftsfähig zu machen und dies nicht nur in finanzieller Hinsicht sondern auch mit der entsprechenden Muskelkraft. Wir haben für jeden die passende Lösung

Spätestens nach der diesjährigen Landesmeisterschaft in der Oldenburger Weser-Ems-Halle stand fest: Ich fahre nach München, zur Deutschen Meisterschaft!

Natürlich war die Freude riesig, schließlich war das Ziel auf das man beinahe das ganze Jahr hinarbeitete endlich erreicht...

Allerdings war dies kein Grund zum Ausruhen.... Jetzt ging das Training erst richtig los.

Bis ich dann endgültig auf dem Gelände der Olympiaschießanlage Münchens stand, vergingen also einige Tage voller Vorfreude auf die DM 2004, Freunde, die ich endlich einmal wiedersehen würde und leichter Nervosität im Hinblick auf die noch kommenden Wettkämpfe, welche natürlich stetig zunahm, je näher der Tag der Abfahrt rückte.

Doch eh ich mich versah, saß ich schon im Auto und fuhr Richtung Bayern...

Kaum hatten wir unser Ziel erreicht, wurde das Hotel bezogen. Anschließend fuhren wir zur Schießanlage, ließen Waffen kontrollieren und ließen uns selbstverständlich einen Rundgang auf dem Gelände nicht nehmen.



Fehlte natürlich nur noch ein gutes, gemeinsames Abendessen und so neigte sich der erste Abend dieser Münchenreise gemütlich und mit viel Spaß dem Ende.

Der erste Start ließ natürlich auch nicht auf sich warten und so bestritt ich gleich am darauffolgenden Tag einen Wettkampf in der Disziplin KK 3x20. Danach, als kleine Belohnung, nutzten wir den Rest des Tages um in die Münchener Innenstadt zu fahren und ein wenig einzukaufen.

Schon am nächsten Tag standen 2 weitere Starts auf dem Programm; der KK Liegendkampf sowie der Dreistellungskampf LG und bevor überhaupt ein Anschein von Langeweile aufkommen konnte, startete ich am darauffolgenden und gleichzeitig letzten Wettkampftag der DM 2004 im Luftgewehrschießen. Kaum waren die Ergebnisse aller Starter dieses Wettkampfes bekannt, traten wir auch schon den Heimweg an, leider, denn vier Tage München gingen wieder einmal viel zu schnell vorbei.

---

# Gezielt gefragt



**Name: Mareike Petznik**

Alter: 14 Jahre

Was sind Deine Stärken?	Manga zeichnen, nerven, essen
Und Deine Schwächen?	schießen *grins* , gutes Essen
Wohin reist Du gerne in den Urlaub?	ich fahre so selten, da ist mir alles recht
Welches ist Dein Lieblingsessen?	Lasagne
Wie entspannst du dich nach der Schule?	Essen und dann Fernsehen gucken
Was singst Du unter der Dusche?	ich singe japanische Lieder
Hast Du einen Lieblingsfilm?	„Herr der Ringe“
Wen möchtest Du gerne kennenlernen?	Arina Tanemura
Was macht Dich wütend?	wenn man mich ignoriert
Wie begründest Du Deine gute Laune?	ich stell mir immer vor, dass gleich jemandem etwas Peinliches passiert
Dein Vorbild oder Ideal?	Arina Tanemura
Hast Du einen Lieblingspruch?	Ööhh....ja

Durch die letzte Änderung der Schießsportordnung, haben sich einige Dinge für die Sportschützen geändert, vor allem die Bestimmungen für die Anbringung von Blenden.

Aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V., Ausgabe 2005:

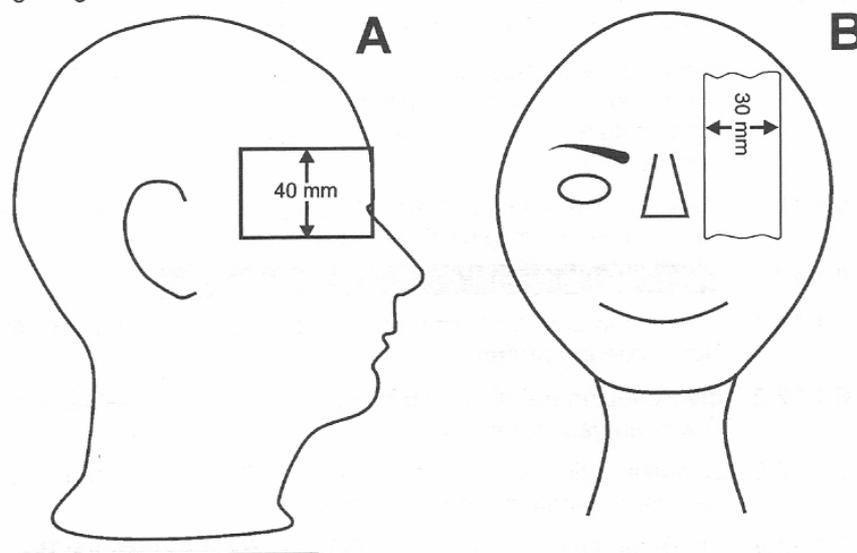


**0.5.4.5 Blenden**

**0.5.4.5.1** Seitenblenden, befestigt an einer Kopfbedeckung, Schießbrille oder einem Stirnband mit einer Maximalhöhe von 40 mm sind gestattet. Diese Blenden dürfen maximal bis zur Stirne reichen (A).

**0.5.4.5.2** Am nichtzielenden Auge darf eine Blende mit maximal 30 mm Breite (B) getragen werden.

**0.5.4.5.3**



Vorhandene Blenden müssen also gekürzt oder durch neue schmalere ersetzt werden. Vor allem bei Schießmützen (sh. Abbildung, Beispiel) dürfen nun nicht mehr die Seitenklappen herunter geklappt sein, denn diese entsprechen nicht den Angaben der Schießsportordnung. Da diese meistens aber hochgeklappt werden können, kann die Mütze ruhig weiter benutzt werden.

Die Änderungen gelten ab der Saison 2005, also nicht erst ab nächstem Jahr sondern ab den Wettkämpfen für 2005, die bereits laufen!



Weiterhin „Gut Schuss“ und schöne Festtage!

Daniela Melchert

# Weihnachtsfeier

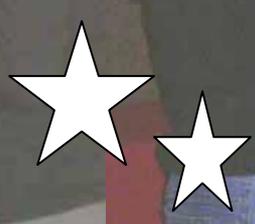




Mit lustigen Spielen . . .



. . . und Siegerehrungen



---

## Schützenverein „on tour“: Paris im August 2005

Es ist kurz nach 19 Uhr. Ich sitze noch am Abendbrotstisch als das Telefon klingelt. Am anderen Ende kein geringerer als der Chefredakteur der renommierten Zeitschrift "Schussbild", Wilfried Kellner. Er bittet mich einen kleinen Bericht über den bevorstehenden Ausflug des Schützenvereins zu schreiben, dem ich hiermit natürlich gerne nachkomme.

Also, wie bereits bekannt, werden wir im August 2005 einen Ausflug nach Paris unternehmen. Wir waren schon im Jahre 1983 einmal in besagter französischer Hauptstadt und diese Tour ist daher vielen Mitreisenden vielleicht noch in guter Erinnerung.

Der Ausflug findet statt vom 18. August 2005 bis 21. August 2005 ( das ist das letzte Wochenende in den Sommerferien). Es wird zeitig um ca. 6 Uhr morgens mit der **Fa. Imken - Reisen** losgehen. Die Fahrt wird voraussichtlich über die Niederlande und Belgien nach Frankreich führen, wo wir am frühen Abend unsere Unterkunft in der City von Paris erreichen werden. Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe des Eiffelturms. Die anstehenden Ausflüge werden nicht zu lang sein, damit noch genügend Zeit bleibt den einen oder anderen Pariser kennen zu lernen. (ein Schelm, wer schlechtes dabei denkt). Ihr seht, die Reiseleitung denkt mit und lernt aus vorangegangenen Ausflügen. Das Abendprogramm muss sich jeder selber gestalten, da Besuche in gewissen Etablissements unser Budget sicher stark strapazieren würde. Die Kirche Notre Dame und das Künstlerviertel Montmartre sind sicher einen Besuch wert. Ob wir wieder ein Motorbootrennen auf der Seine, wie bekleidete Französinen, wird sich zeigen. Ich hoffe, auch diesmal ist Paris eine Reise wert und würde mich über einen voll besetzten Bus freuen.

*Hans-Hermann Müller*

telefonisch erreichbar unter :

04402-2665 oder 0170-7310243



---

## Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who“ ? :

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans-Dieter Röben
3. Vorsitzender:	Dieter Martens
Schriftführerin:	Heike Dierks
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Christian Grund
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Daniela Melchert
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Heike Bunjes-Dierks
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiterin – Bogenabtg.:	Lieselotte Kuck
2. Sportleiter – Bogenabtg.:	Ferenz Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabtg.:	Henning Göden
1. Sportleiter – Pistolenabtg.:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabtg.:	Willi Peper



Der Vorstand (30.1.2004)

---

## **Veranstaltungskalender 2005**

- 09.01.05 Versammlung des Ammerländer Schützenbundes in Spohle  
15.01.05 Endkampf des Oldenburger Schützenbundes,  
Ausrichter: S.V. Leuchtenburg  
16.01.05 Endkampf der Regionalliga Nord in der Kleibroker Turnhalle  
gegen Wolthausen  
28.01.05 20°° \*Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Wahlen  
Berichte der Vorstandsmitglieder  
30.01.05 15°° \*Feier für die älteren Vereinsmitglieder und Partner,  
Kaffee und Kuchen, Günther Mues von der Aug. Hinrichs Bühne Oldenburg wird für  
Unterhaltung sorgen.  
5/6.02.05 Bezirksmeisterschaften in Leuchtenburg, Alt u. Sen. Weitere Termine  
Bezirksmeisterschaften: siehe Aushang Halle  
Februar Pokalwettbewerb, S.V. Leuchtenburg mit ca. 80 Teilnehmer, LG u. LP  
04.03.05 19°° \*Pokalfinale  
05.03.05 Delegiertentag des OSB, WEH Oldenburg  
06.03.05 Bundesschießen des Ammerländer Schützenbundes in Edeweicht  
12.03.05 Königsball in Edeweicht, Breeweghalle  
20.03.05 15°° \*Königsschießen für alle Klassen. Der Verein bittet um gute Beteiligung  
aller aktiven und passiven Mitglieder; mit Kaffee und Kuchen.  
24.03.05 20°° \*Königsproklamation. Nachbarn, Freunde und Bekannte sind herzlich  
eingeladen. Mit „Holger“,  
01.04.05 20°° \*Mitgliederversammlung,

### **Schützenfest 2005** Liebe Vereinsmitglieder, wir hoffen auf euren Besuch!

- 19.04.05 18°° Schießen für Firmen, Vereine, Kegelclubs, Straßen-  
20.04.05 gemeinschaften, Familien usw. anlässlich des Leuchtenburger Schützenfestes.  
21./22.04.05 18°° Pokalschießen für die Schützenvereine usw.  
22.03.05 20°° Die Aloha Mai Party!!  
23.04.05 14<sup>3</sup>° Kaspertheater für die Kleinen, mit den Eltern.  
20°° Tanzabend für jedermann mit einer bekannten Band!  
24.04.05 10°° Frührschoppen; 12°° Mittagessen.  
14°° Großer Festmarsch  
15°° Musik im Festzelt, es spielen: „De Handörglers ut Holtgast“  
16°° Ausgabe der Tombolapreise.  
18°° Gemütlicher Schützenfestausklang.  
20.05.05 20°° Versammlung, Schützenfestnachlese mit Grillen usw.

Der anstehende mehrtägige Ausflug findet in diesem Jahr vom 18.-21.08.05 statt;  
Ziel: Paris.

Bitte Termine berücksichtigen und freihalten !!

Mit freundlichem Gruß

Gerd Bruns 1. Vors.

- evtl. Änderungen werden frühzeitig bekanntgegeben!
- \* Die Veranstaltungen finden in der Schießsportanlage am Sommerweg statt !